



Gesucht: Lautrer Fußballvereine - Trainieren mit digitaler Unterstützung

Tracking-Systeme für Teams werden kostenfrei zur Verfügung gestellt

Trainieren wie die Profis mithilfe digitaler Möglichkeiten - das verspricht die Ausschreibung „Tracking-Systeme“ des herzlich digitalen Teams für alle Nachwuchssportlerinnen und – Sportler der Amateur-Fußballvereine der Stadt Kaiserslautern. Dabei handelt es sich um eine Box mit Ausrüstung zur professionellen Trainingsgestaltung und Analyse. Im Fokus steht ein kleiner, leichter GPS-Tracker, der sich im Hüftgurt befindet und mit verschiedenen Sensoren die Leistung während des Trainings oder Spiels misst. Die Auswertungen werden direkt auf das Smartphone, Tablet oder den PC übermittelt und liefern Ergebnisse zu Ausdauer, Geschwindigkeit und Positionsspiel. Von diesen professionellen Team-Boxen gibt es nun zwei Stück, welche den Vereinen für eine Saison zur Verfügung gestellt werden - Teilnahmevoraussetzung ist ein kreatives Motivationsvideo der Vereine.

„Die Aktion, die im Rahmen des Dialogs Zivilgesellschaft vom rheinland-pfälzischen Innenministerium gefördert wird, richtet sich an alle A- und B-Jugendteams der Vereine. Wir suchen Mannschaften, die ihr Training mithilfe digitaler Unterstützung optimieren wollen. Bis zum 21. November ist Zeit, sich mit einer Videobotschaft bei uns zu bewerben. Welche Motivation habt ihr, die Team-Box auszuprobieren? Welche Erwartungen habt ihr an das Training mit digitaler Unterstützung? Welches Ziel setzt ihr Euch damit? Aus allen Einsendungen werden dann zwei Gewinner ausgewählt, denen die Boxen bis zum Ende der Spielzeit 2022/2023 kostenfrei zur Verfügung stehen werden“, informiert Alexandra Bill, Projektleiterin bei Herzlich digital.

Jede Menge Technologie stecke in den Trackern. Beschleunigungs-, Magnetfeld- und sogenannte Drehratensensoren sowie Multikonstellations-GPS werden zur Positionsbestimmung, Laufrichtung und Bestimmung der Raumlage verwendet. So lassen sich Distanzen und Geschwindigkeitszonen berücksichtigen, Laufintensitäten, Belastung oder auch die Feldaufteilung. Sowohl Spielerinnen und Spieler können ihr Trainings- oder Spielverhalten für sich genau bestimmen und reflektieren als auch die Trainer fürs Coaching, die Analyse und Strategie.

„Wir freuen uns, dass wir mit der Aktion zum einen im Bereich Sport digitale Möglichkeiten zum Erproben zur Verfügung stellen können und zum anderen insbesondere Kinder und Jugendliche erfahren, dass Digitalisierung außerhalb der gewohnten Themenfelder wie Social Media, Smartphone, Spielekonsolen und Co. noch viel mehr für sie sein und leisten kann“, so Dr. Martin Verlage, Geschäftsführer der KL.digital. Auch von Interesse ist die Frage, ob mehr Daten über individuelle und Mannschaftsleistungen akzeptiert werden und ob sie sich auf den Teamgeist auswirken. Im Anschluss an die Erprobungsphase sei eine detaillierte Auswertung mit den beiden Vereinen vorgesehen, so dass die Weitergabe von Erfahrungswerten an andere Teams und Vereine möglich ist oder auch eine gute Entscheidungsgrundlage für eine eigene Anschaffung und Ausstattung mit dem digitalen Equipment vorliegt.

Das herzlich digitale Team freut sich schon auf viele kreative Bewerbungen, die bis 21. November gerne per Mail an info@kl.digital gesendet werden können. Auch per WhatsApp

oder Threema an die 0171-2825402 oder über www.instagram.com/herzlichdigital/ ist eine Einsendung möglich.

Weitere Infos zur Ausschreibung gibt es hier: <https://www.herzlich-digital.de/digitales-training/>. Wer noch weitere Fragen hat kann sich auch gerne telefonisch an das herzlich digitale Team wenden unter 0631 – 894 70.

Presseabbinder:

Das Motto „herzlich digital“ wurde im Jahr 2017 im Bitkom-Wettbewerb „Digitale Stadt“ kreiert. Die Stadt Kaiserslautern hat für die Erprobung innovativer Technologien zur Unterstützung der digitalen Transformation, vor allem im Hinblick auf die gesellschaftliche Auswirkungen und die Akzeptanz in der Bevölkerung, zwei Organisationseinheiten: die Stabsstelle Digitalisierung im Dezernat des Oberbürgermeisters Dr. Klaus Weichel (Kürzel I.8) und die Digitalisierungsagentur „KL.digital GmbH“. Das herzlich digitale Team umfasst mehr als 20 Mitarbeitende, welche Projekte bearbeiten, die durch das rheinland-pfälzische Ministerium des Innern und für Sport sowie das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat mit über 17 Millionen Euro gefördert werden. Im Rahmen des Vorhabens „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“ kooperiert die Stadt Kaiserslautern eng mit anderen Innovatoren und Kommunen in Deutschland. In Rheinland-Pfalz leitet die Stadt Kaiserslautern das Interkommunale Netzwerk Digitale Stadt (IKONE DS). Die herzlich digitale Stadt kooperiert eng mit den wissenschaftlichen Einrichtungen in Kaiserslautern. Weitere Informationen finden Sie unter www.herzlich-digital.de

Pressekontakt:

Stadtverwaltung Kaiserslautern
Stabsstelle Digitalisierung/Kommunikation
Katrin Fechner
Rathaus Nord
Lauterstraße 2
67659 Kaiserslautern
katrin.fechner@kaiserslautern.de
Tel. +49 (0) 631 365-2743

KL.digital GmbH
Öffentlichkeitsarbeit und Modellprojekt Smart City
Sabine Martin
Bahnhofstraße 26-28
67655 Kaiserslautern
s.martin@kl.digital
Tel. +49 (0) 631 205 894 76